

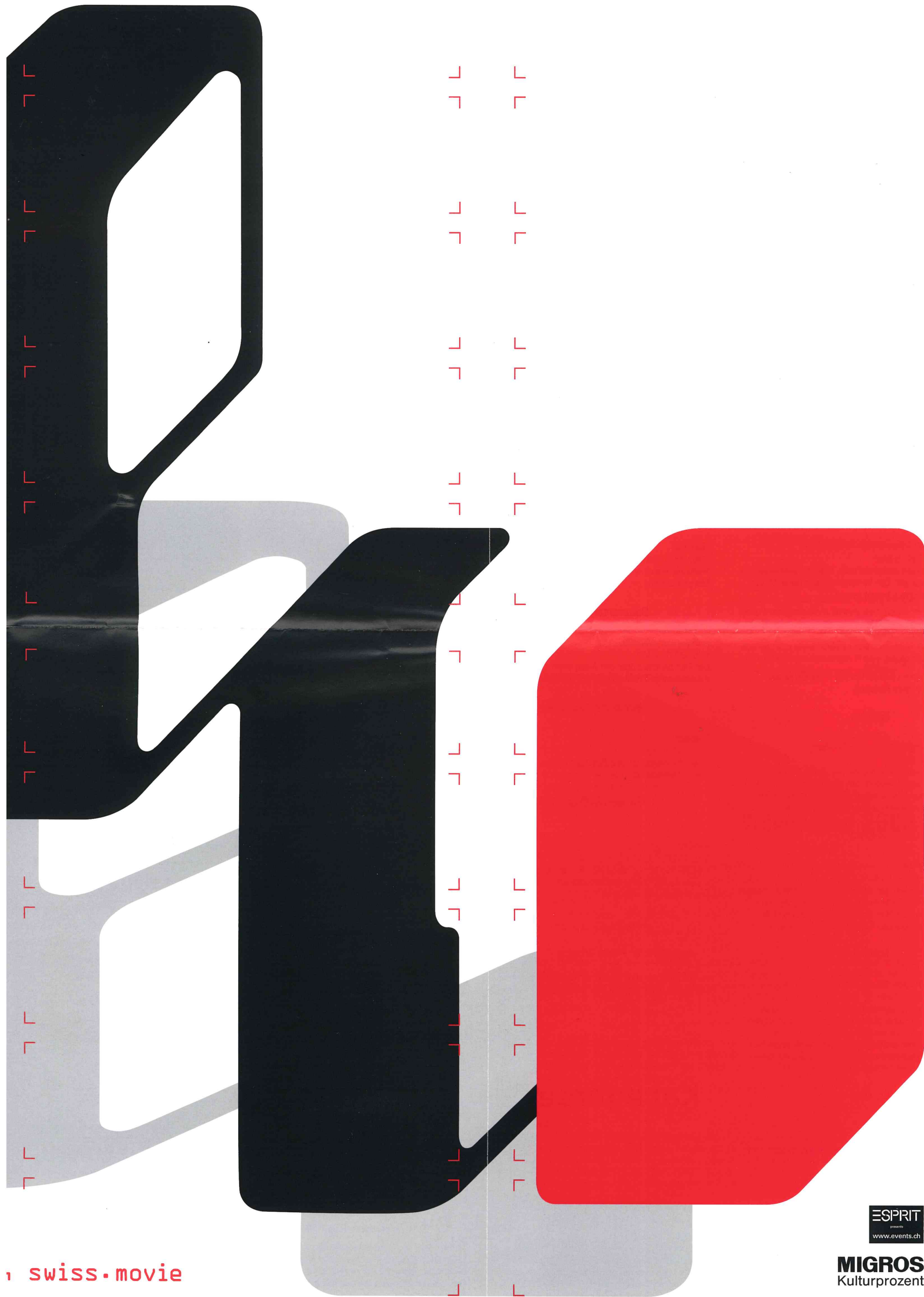
26.

schweizer
jugendfilm
tage

3.-6. april 2002

museum für
gestaltung
zürich

Trägerorganisationen:
Pestalozzianum, OKAJ Zürich



swiss.movie

ESPRIT
presents
www.events.ch

MIGROS
Kulturprozent

26. schweizer jugendfilm tage

Kategorie A

Mittwoch, 3. April
14.00 - 17.00 Uhr
Schulfilme bis 19 Jahre

01 Clip

Calmieri Film (KS Freudenberg, Zürich)
Anti-smoking commercial
DV, 2001, 4 Min.
Eine würdige Anti-Raucher-Werbung mit Blick hinter die Kulissen durch exklusive Interviews mit allen Beteiligten.

02 Spielfilm

Klasse Berufswahl (Berufsvorbereitendes Schuljahr, Biel)
Macker
VHS, 2001, 6 Min.
Wer erobert zuerst die neue, hübsche Schülerin? Die Wette gilt: Der Verlierer muss in Boxer-Shorts ums Schulhaus herum rennen...

03 Spielfilm

Gaëlle Oklé (Ass. Activités Jeunesse, Nyon)
Katy
Mini-DV, 2001, 5 Min.
Infolge einer Lebenserfahrung findet ein junges Mädchen seine Berufung.

04 Spielfilm

1.-3. Real Pestalozzistiftung, Knonau
Die Bürgschaft (nach F. Schiller)
Mini-DV, 2000/01, 20 Min.
Damon versucht erfolglos, den Tyrannen Dyonys zu töten. Dieser gewährt ihm zwei Tage, um seine Braut ein letztes Mal zu sehen. Damons Freund (Homer) bürgt mit seinem Leben für Damons Rückkehr.

05 Spielfilm

Kursgruppe Oberstufe Andelfingen
Kettenfilm
VHS, 2001, 3.5 Min.
Der Kettenfilm war das Hauptwerk unserer Kurswoche zum Thema Trickfilm. Es galt, den Übergang von einem eigenen Bild zum nächsten zu animieren. 19 Verwandlungen folgen Schlag auf Schlag.

06 Dokumentarfilm

9. Sek. B (NMS, Bern)
Deine Augen sehen für mich
VHS, 2001, 8 Min.
Wie kommen eigentlich Blindenhunde dazu, einen Menschen sicher durch den Alltag führen zu können? Wie werden sie ausgebildet?, fragten sich die Filmemacher und begleiteten einen professionellen Blindenhundeausbildner eine Woche lang mit der Kamera.

07 Spielfilm

H3a / H3b, KS Enge, Zürich
Praktikum
DV/VHS, 2001, 8.5 Min.
Ausweg aus einem verpassten Praktikum der Handelsmittelschule.

08 Spielfilm

Ass. Activités Jeunesse Nyon (Div. Kinder)
Quand la nature vous parle
Mini-DV, 2001, 7 Min.
Auf einem Spaziergang trifft Lea eine seltsame Person, die sie die verborgenen Seiten der Natur entdecken lässt.

Diskussion / Pause

3.-6. april 2002

Öffentliche Vorführungen der
Filme und Videos im Vortragssaal
des Museums für Gestaltung,
Ausstellungsstrasse 60,
8005 Zürich

09 Clip

Till Seiberth, Pascale Pfeuti, Mirjam Kalunder, Sarah Brändle
Blumesong
VHS, 2001, 2.5 Min.,
Musikvideo

10 Spielfilm

Klasse Ehret C Hünenberg
Hip-Trip
VHS, 2001, 17 Min.
Marc gerät auf die schiefe Bahn. Bald erwacht er aus einer sehnsüchtig gelebten Naivität und prallt hart auf dem Boden der Tatsachen auf. Ebenso ergeht es seinem Lehrer und seiner Klassenkameradin. Einsicht durch teils schmerzhaft Ablösungen.

11 Spielfilm

Sara Rey Sek. Real. 3. OS Ehret C Hünenberg
Hanoniä
VHS, 2000, 9 Min.
Treffpunkt Frauen-WC in einer Disco in den frühen Morgenstunden.

12 Dokumentarfilm

9. Sek. B NMS, Bern
Aleksandar Mitreski, Portrait eines Sportlers
VHS, 2001, 7 Min.
Der Film berichtet über den Alltag eines mazedonischen Profifussballers in der Schweiz.

13 Animations-/Experimentalfilm

Dan Streit (Gymnase Français, Bienne)
Evasion
VHS, 2001, 3 Min.
"Evasion" (Flucht) ist eine Bildergeschichte über einen kleinen Holzschmetterling, der träumt.

14 Animations-/Experimentalfilm

Lars Inderbitzin (2. bis 3. Oberstufe abc, Ehret C Hünenberg)
Visions
VHS, 2001, 11.5 Min.
Portraits fünf junger Menschen, die sich wünschen, anders zu sein. Sie brechen gedanklich in Tagträumen aus ihrem Alltagstrott aus.

15 Clip

1.-3. Sek. B Pestalozzistiftung, Knonau
9 successors for Pierce Brosnan
Mini-DV, 2000/01, 9 Min.
James Bond wird uns auch nach Pierce Brosnan erhalten bleiben. Dafür sorgen acht hochkarätige Nachfolger.

Diskussion / Publikumspreis *

Kategorie B

Mittwoch, 3. April
18.30 - ca. 22.30 Uhr
freie Produktionen bis 19 Jahre

16 Animations-/Experimentalfilm

Eisberg Studios
Orange evolution
VHS, 2000, 5 Min.
Ein abstrakter Film, in dem die Entwicklung einer Orange in ein technisches Monster dargestellt wird. Er zeigt symbolisch den technischen Fortschritt, und wie dieser von uns Besitz ergreift.

samstag, 6. april 2002,

17.00-19.00 Uhr

Preisverleihung und Schlussveranstaltung

Preisverleihung sowie Vergabe der Springenden Panther und der UNICA-Medaille.
Vorführung prämierter Produktionen.

*Publikumspreis

Auch das Publikum verleiht für jede Kategorie einen Preis. So erhalten alle Filme neben der Jury-Bewertung noch eine zusätzliche Chance für einen Preis pro Kategorie.

Aus allen abgegebenen Stimmkarten pro Kategorie werden zudem GewinnerInnen aus dem Publikum ausgelost.

17 Spielfilm

Nils Hedinger
Der Sau-Hund
CD-ROM (Quicktime)
Auf welche Ideen kommt ein Hund, wenn er nichts zu beißen hat?

18 Spielfilm

Jasmine Ho
Nur aus Liebe
VHS, 2000, 3 Min.
Ein Mädchen stellt seine Schwester vor, die sich aus Liebe zu einem Jungen, den sie eigentlich gar nicht kennt, vom "Hausmütterchen" zur erfolgreichen Sportlerin entwickelt.

19 Spielfilm

Laura und Geronimo von Wartburg
Lea und Dropsis Abenteuer
DV, 2000, 20 Min.
Lea, ein junges Mädchen, bekommt endlich ihren grössten Wunsch erfüllt, einen Hund. Als dieser wegen einer Krankheit wieder "abgeschafft" werden soll, entschliesst sie sich kurzerhand und reisst mit ihrem Hund aus. Doch was nun?

20 Spielfilm

Colin Würigler
Sonntag
VHS, 2001, 10 Min.
Er wacht an einem Sonntagmorgen auf, die Sonne scheint. Er öffnet ein Fenster und dann... schauen Sie selbst.

21 Spielfilm

CC Film
Musterschüler
Mini-DV, 2001, 28 Min.
Abschlussprüfungen in Deutsch: für vier Schüler ein unbefriedigendes Ergebnis. Verzweifelt versuchen sie, auf ein zufriedenstellendes Ergebnis zu kommen. So nimmt die Geschichte ihren Lauf...

22 Spielfilm

Micha Küchler, Katharina Küchler
Mensch! Mensch? Mensch.
VHS, 2001, 11 Min.
Zwei Orte, zwei Gestalten. Ein junger Mann in seiner Wohnung und geheimnisvoll schwarz ein Wesen mit clowneskem Gesicht in seinem Schaukelstuhl. Als der Mann die Wohnung verlässt, steht plötzlich auch der grosse bleiche Schaukler auf und setzt sich in Bewegung...

Diskussion / Pause

23 Clip

c4-graphix
. (Punkt)
VHS, 2001, 8 Min.
Ein Film zum Thema "Eingeschlossen": Im Alltag ist man Zwängen und Routine unterworfen, es läuft und läuft und läuft, ohne dass man sich gross etwas überlegt. Doch plötzlich ist es zu spät, etwas zu hinterfragen.

24 Animations-/Experimentalfilm

Senta Weiss
Supermarkt
VHS, 2001, 2 Min.
Die etwas andere, ganz normale Alltagsszene im Supermarkt.

25 Animations-/Experimentalfilm

Sam Graf
Urban movements
DVD, 2001, 3.5 Min.
Die Urbanität ist ein aktuelles und durchaus modernes Thema. Der Film beschäftigt sich damit.

26 Clip

Linus J. Bill
Babe
VHS, 2001, 3 Min.
Low-budget Videoclip

27 Spielfilm

Stefan Muggli, David Müller
Verdacht
Mini-DV, 2001, 19 Min.
Es ist nur ein Verdacht... Eine zufällige Entdeckung verändert die Beziehung zwischen einem 13-jährigen und seinem Vater schlagartig. Realität und Fiktion vermischen sich.

28 Dokumentarfilm

Chuchaqui & Faramond Prod.
Imaginate
Mini-DV, 2001, 18 Min.
Eine Welt, doch Unterschiede prägen uns Menschen und Länder. Für einen Schweizer liegt Ecuador am anderen Ende der Erde. Aber sind wir uns nicht ähnlicher als wir dachten, oder was unterscheidet die Schweiz von Südamerika? Zwei Jugendliche diskutieren über ihre Heimat und ihre Erlebnisse im Austauschjahr.

29 Spielfilm

Tim Fehlbaum
Stereotyped
Mini-DV, 2001, 3.5 Min.
In wenigen Minuten wird ein gesamter Tagesablauf aus der Ego-Perspektive gezeigt. Dies macht "Stereotyped" zu einem äusserst schnellen Film, der vom Betrachter ein waches Auge fordert. Gedanken zum Titel macht man sich lieber jetzt schon, denn während des Films bleibt dafür keine Zeit...

Diskussion / Publikumspreis *

Kategorie C

Donnerstag, 4. April
18.30 - ca. 22.30 Uhr
freie Produktionen, 20 bis 25 Jahre

30 Clip

Arcus
Compilazion
Mini-DV, 2001, 5 Min.
Werbespots für die Romanische Jugendorganisation GiuRu und ihre Zeitung Punts. GiuRu versucht mit ihren Aktivitäten, die romanische Jugendkultur zu fördern, indem sie selber Projekte organisiert oder Jugendliche unterstützt. Cuort, spert, clar.

31 Spielfilm

Florfilm Produktions
Glas
Mini-DV, 2001, 7.5 Min.
"Eleonora ich liebe dich, ich habe dich schon immer geliebt, aber es kommt mir vor, als wäre eine Glasscheibe zwischen uns...". Eine abstrakte Liebesgeschichte.

Trägerorganisationen Schweizer

Jugendfilmtage Pestalozzianum Zürich;
Organisation und Kontaktstelle aller
Jugendvereinigungen Zürich (OKAJ);
swiss.movie (Bund schweizerischer
nichtprofessioneller Film- und Video-Autoren)

Festivalkoordination Julia Frehner George
Organisation / Vorjury

Chantal Galladé, Katharina Ernst, Julia Frehner
George, Wageh George, Eke Miedaner,
Dorotea Günther, Nicole Rechsteiner,
Azzedine Rouichi

Redaktion und Sekretariat
Eke Miedaner, Julia Frehner George

Festival-Jury

Lawrence Grimm (Preisträger Schweizer
Jugendfilmtage 2001), Kathrin Halter
(Filmjournalistin), Isabella Huser
(Filmproduzentin), Stefan Jung (Regisseur,
Kameramann), Bettina Oberli (Filmemacherin)

Moderation Franziska Oliver

Technik Mimmo Dutli, Jörg Schellenberg,
Werner Heeb, Pascal Lampert

Trailer Janos und Silas Menberg

Druck Direct-Print-Service, Wetzikon

Gestaltung Fam. Müller, www.komfor.ch

Unterstützungsbeiträge

Bundesamt für Kultur
Fachstelle Kultur Kanton Zürich
Präsidialdepartement der Stadt Zürich
Migros-Kulturprozent
Vitec Video-Technik AG

Kontaktadresse

Schweizer Jugendfilmtage, c/o Pestalozzianum,
Beckenhofstrasse 31, 8035 Zürich
Telefon 01 360 48 00, Fax 01 360 48 96
E-Mail jugendfilmtage@pestalozzianum.ch
Internet www.jugendfilmtage.ch

32 Animations-/Experimentalfilm

FAddict Films

Le syndrome de la Gigaboot

Beta, 2001, 12 Min.

Ein Syndrom verbreitet sich in einer grossen Stadt.

33 Spielfilm

Skendle Production

Phoenix

VHS, 2001, 13 Min.

Nach einem alkoholreichen Abend findet eine Gruppe
junger Leute ein Sportauto in ihrem Garten.

34 Dokumentarfilm

Video Artwork

Cycling

Mini-DV, 2001, 13 Min.

Silvan Köppel zum Thema Schrott und die Kunst der
Wiederverwertung.

35 Spielfilm

Christian Knorr

Die letzte Zigarette

16mm/Beta SP, 2000, 18 Min.

Eine kurze Geschichte über Begegnungen, Zufälle und
das Schicksal.

Diskussion / Pause

36 Animations-/Experimentalfilm

Chistophe Caille

Sad Woods

Mini-DV, 2001, 10 Min.

Widerwärtigkeiten eines Wegelagerers im Wald
von Sad Woods, der aus seinem Leben ausbrechen
möchte.

37 Clip

Xenia Guhl

Methe sapne

VHS, 2001, 7.5 Min.

Eine Frau sitzt im Tram, ein Mann steigt ein.
Ihre Blicke treffen sich und sie finden sich in der Welt
des Bollywood-Songs.

38 Spielfilm

Tom Oesch

Feinschmecker

Mini-DV, 2001, 20 Min.

Wilde Halluzinationen, klebriges Blut, krachende
Kanonen... und ein kühner Fluchtversuch! Ein übler
Metzger, ein verräterisches Meerschweinchen, eine
motorisierte Riesen-Biene... und viel Appetit. Realität?
Traum? Alptraum? Wer weiss...

39 Animations-/Experimentalfilm

Simon Oberli

Der Zauberer

Mini-DV, 2001, 6 Min.

... und plötzlich, von einer Sekunde auf die andere, war
er alleine.

40 Dokumentarfilm

Juri Steinhart

Der Bahnhof als Zuhause

Mini-DV, 2001, 15 Min.

Einblick in das Leben von Sabine und Roger, die seit
Jahren im Bahnhof Bern überleben.

41 Spielfilm

Geneva Pictures

Courant d'air

Mini-DV, 2001, 16 Min.

Wenige Minuten bevor er an ein Examen antreten
muss, verliert ein Student, nur mit einem Badetuch
bekleidet, den Zugang zu seiner Wohnung. Von diesem
Moment an beginnt das Rennen gegen die Zeit ...

42 Animations-/Experimentalfilm

NoControl Cinema

Rose

VHS, 2001, 6 Min.

Die Frau eines Wissenschaftlers stirbt Ende der 20er
Jahre des letzten Jahrhunderts. Dieser kann ohne die
Liebe seines Lebens nicht weiterexistieren und
versucht alles in seiner Macht stehende, Kontakt zu
seiner Angebeteten aufzunehmen (Angelegt als
Hommage an die Stummfilme dieser Zeit).

43 Spielfilm

Simon Schmid

Ich & du

Mini-DV, 2001, 5 Min.

Menschen kommen zusammen und gehen wieder
auseinander.

Diskussion / Publikumspreis *

Kategorie D

Freitag, 5. März

18.30 – ca. 22.30 Uhr

Filmschulen bis 30 Jahre

44 Spielfilm

Matthias Dietiker, HGK Luzern

Josephines Reise

35 mm, 2001, 10 Min.

Josephine wartet am Bahnsteig auf die Mutter. Ihre
Gedanken schweifen ab, und plötzlich bleibt alles
regungslos stehen. Während die Mutter gestresst im
Auto fährt, traumwandelt Josephine durch die stille
Bahnhofswelt.

45 Spielfilm

François Yang, ECAL-CI Lausanne

8 ans, 10 minutes

Beta SP, 2001, 6 Min.

Der 8-jährige Joachim wird in das Büro seines Vaters,
eines überlasteten Geschäftsmannes, gerufen.
Zwischen zwei Terminen und ohne seine Arbeit zu
unterbrechen, feiert dieser den Geburtstag seines
Sohnes. Joachim versucht, seine Enttäuschung zu
verbergen.

46 Spielfilm

Michael Ryffel, HGK Zürich

Stettlers Expo

Beta, 2001, 13 Min.

Simon Stettler ist Bahnhofsvorstand von Biglen und
Erfinder. Gerne hätte er seine Ideen an der Expo 02
verwirklicht, leider wurden alle seine Vorschläge
abgelehnt. Doch Stettler, ein echter Emmentaler, gibt
nicht so schnell auf.

47 Spielfilm

Delphine Vaucher, ECAL-CI Lausanne

Strip dog

16 mm, 2001, 14 Min.

Könnte Ihr treues Haustier Sie eines Tages verraten?
Und Ihre Worte jemand anderem anvertrauen?
Pavlo, Hundecoiffeur. Einerseits schneidet und frisiert
er alle Rassen. Andererseits schleicht er seinen
Kunden nach, geführt von seinen vierbeinigen
Komplizen... Zwischen Voyeurismus, gescheiterten
Begegnungen, Einsamkeit und Hundekosmetik.

48 Spielfilm

Marion Schramm, Daniel Leuthold

Roma

35 mm, 2001, 17 Min.

Zwei Paare reisen gemeinsam nach Rom. Sie kennen
einander lange und gut. Vielleicht sogar ein bisschen
zu gut. Hass und Liebe, Erotik und Abscheu schwelen
gleich unter der scheinbar freundschaftlichen
Oberfläche dieser Pärchen-Beziehung.

Diskussion / Pause

49 Dokumentarfilm

Nina Areggen, F+F Zürich

Vergessen die Zeit

Beta, 2001, 4 Min.

Ein Portrait verschiedener alter Menschen.

50 Spielfilm

Kata Trüb, ECAL-CI Lausanne

Fake

16 mm, 2001, 12 Min.

Ein Paar, fasziniert von der Inszenierung seiner
eigenen Existenz, spielt ein destruktives Spiel
zwischen Spott des "In"-Seins und Touristenmord.
Das Spiel zweier Kinder, die gegen den Ernst des
Lebens rebellieren.

Kurs 1: Grund- und Aufbaukurs

Einführung in Kamera, Licht und Ton sowie einige Gedanken zur Gestaltung eines Videofilmes. Bei der Konzeptionierung, Planung und Realisierung kleiner Videofilme (Dok-, Experimental- und Kurzfilme) lernen die TeilnehmerInnen den Umgang mit den technischen Geräten und die wichtigsten formalen und gestalterischen Elemente kennen.

Kursdaten: ab Donnerstag, 16. Mai 2002, 7 x jeweils von 18.00 – 21.00 Uhr

Leitung: Gitta Gsell, Filmemacherin

Kurs 2: Fortsetzungskurs: Schnitt/Montage

Nach einer Einführung in den Videoschnittplatz (digital und analog) und den Trickmischer werden in kleinen Gruppen Vorlagen für kurze Videofilme und Videoclips entwickelt. Diese werden gedreht und am Schnittplatz montiert und vertont. Der Rohschnitt wird analysiert und verschiedene Möglichkeiten diskutiert.

Kursdaten: ab Donnerstag, 22. August 2002, 8 x jeweils von 18.00 – 21.00 Uhr

Leitung: Gitta Gsell, Filmemacherin

Kurs 3: Bildbearbeitung/Experimentalvideos

Du kannst einen Schnittplatz bedienen und möchtest formal weiter experimentieren? In Gruppen werden kurze Projekte entwickelt (Storyboards für Bild-in Bild-Montage, Bluebox und Tricks). Die Videos werden gedreht und montiert, Rhythmus und Inhalt analysiert. Mit Bildbearbeitung/Verfremdungen und Tonmontagen wird mit analogen und digitalen Trickmischern experimentiert.

Kursdaten: ab Donnerstag, 24. Oktober 2002, 8 x jeweils von 18.00 – 21.00 Uhr

Leitung: Gitta Gsell, Filmemacherin

Kurs 4: Filmstory: Einführung

Thema, Story, Figuren und die Mittel des Films sind im Spielfilmdrehbuch eng miteinander verwoben. Insbesondere bei der dramatischen Erzählweise. Anhand von Filmideen wird ein Blick auf die Struktur des klassischen Dreiaktors geworfen. So sollen Filmgeschichten entwickelt und zu Papier gebracht werden, damit nachher in der Gruppe darüber diskutiert werden kann. Die Werkzeuge des Drehbuchschreibens lassen sich am besten in der Praxis erlernen. Schwerpunkte: Filmsprache, Filmdramaturgie, Charakteren, Suspence, Publikumsbindung, von der Idee zur Storyline.

Kursdaten: ab Freitag, 25. Oktober 2002, 7 x jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

Leitung: Thomas Geser, Filmemacher

Anmeldung

Anmeldeunterlagen bestellen bei:

Telefon 01 366 50 10 oder

E-Mail video@okaj.ch

Kursort: EB Wolfbach, Kantonsschulstrasse 3,
8025 Zürich (beim Kunsthaus)

Kosten: Fr. 323.–, Vergünstigungen für Lehrlinge,
SchülerInnen und stellenlose Jugendliche